

Poetry

BLACK BOX im cuba

B-Side

Haus der Niederlande / Krameramtshaus

Orangerie im Botanischen Garten

Schloßtheater

SpecOps network

Theatertreff

Münster | Juni 2026

Ausstellung

Filmprogramm

Performance

Lesungen

Lyrik- und Musikabende

Silent Book Club

Slam Poetry

Veranstalter

Kulturamt der Stadt Münster, cuba kultur und TatWort, Filmwerkstatt Münster & filmclub Münster, Literaturverein Münster, Silent Book Club Münster, Anna Stern (Performancekünstlerin)



Förderer

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programmkoordination

Kristina Scepanski und Hannah Mämecke | Kulturamt Münster
Gesine Heger | freiberufliche Kulturmanagerin
Andreas Weber | cuba kultur & TatWort
Wolfgang Türk | Literaturverein Münster
Steffi Köhler und Carsten Happe | Filmwerkstatt und filmclub Münster
Anna Westhofen und Aline Franzus | Silent Book Club Münster
Anna Stern | Performancekünstlerin
Erhard Wilde | grafischer Künstler

Gestaltung

grafik schultz, Köln

Druck

Druckerei Kettler, Bönen/Westfalen

Information

Kulturamt der Stadt Münster, Stadthaus 1
Klemensstraße 10, 48143 Münster
Fon: 02 51 / 4 92 - 41 01 | Fax: 02 51 / 4 92 - 77 52
E-Mail: kulturamt@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/kulturamt



Veranstaltungsorte

- ▶ **BLACK BOX im cuba**
Achtermannstraße 12 | 48143 Münster
- ▶ **B-Side**
Am Mittelhafen 42 | 48155 Münster
- ▶ **Haus der Niederlande im Krameramtshaus**
Alter Steinweg 6/7 | 48143 Münster
- ▶ **Orangerie (Botanischer Garten)**
Schlossgarten 5 | 48149 Münster
- ▶ **Schloßtheater**
Melchersstraße 81 | 48149 Münster
- ▶ **SpecOps network**
Aegidiimarkt 5 | 48143 Münster
- ▶ **Theatertreff**
Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster

PROGRAMM | Juni 2026

DI
09
JUNI
18:00



Haus der Niederlande /
Krameramtshaus

Ausstellung: „Schwer zu beschreiben“
Erhard Wilde (Vernissage)

DO
11
JUNI
19:00



BLACK BOX
im cuba

Bühne und Poesie – Lesebühne
Junge Stimmen der Slam Poetry

DO
11
JUNI
19:30



Orangerie
(Botanischer Garten)

alfabet – das Paradiesdunkel ist weiß
Performance (Inger Christensen ‚alfabet‘)

SO
14
JUNI
11:30



Theatertreff

Matinée Arcadia: Rainer Maria Rilke
Arbeit und Inspiration

MO
15
JUNI
19:00



Schloßtheater

Orfeo: Ein Comicgedicht im Dunkel
Film und performative Lesung

DI
16
JUNI
20:00



Theatertreff

Joachim Sartorius „Die besseren Nächte“
Sehnen und Wesen des Lebendigen

PROGRAMM | Juni – Juli 2026

FR
19
JUNI
19:00



SpecOps
network

Lesung und Gespräch
Die Gewinner*innen des Open Call

DI
23
JUNI
20:00



BLACK BOX
im cuba

Poetry Late Night –
Wood & Weber + Strauß + Tina

DO
25
JUNI
19:00



BLACK BOX
im cuba

Dalibor Marković – Romanlesung
Pappel. Die Geschichte eines Herumtreibers

SA
27
JUNI
14:00



B-Side Café
(Wohnzimmer)

Lyrik & Lesen – Silent Book Club-Treffen
Gemeinsam Lesen in Stille
Kreativworkshops + Lyrik-Ausstellung

FR
03
JULI

SO
05
JULI



Theater Münster
Kleines Haus /
Theatertreff

Lyriktreffen Münster

POETRY

POETRY eröffnet den Münsteraner Lyriksommer mit seinem alle zwei Jahre stattfindenden Internationalen Lyriktreffen und der abschließenden Verleihung des Preises der Stadt Münster für Internationale Poesie.

In diesem Rahmen feiert POETRY die Vielfalt poetischer Ausdrucksformen. Lyrik ist verdichtete Sprache – für sich genommen bereits ein bemerkenswertes Phänomen. Zugleich zeigt sich ihre besondere Stärke in der ‚Übersetzung‘ in andere Medien und Formate. POETRY erkundet mit seinem Programm, wie nah Poesie anderen Kunstformen ist: als Tanz, Film, Spoken Word oder Collage. Überall findet sich Spaß am Spiel mit der Sprache.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die POETRY mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement möglich machen, sowie dem Land Nordrhein-Westfalen, das diese Veranstaltungsreihe unterstützt. Ich wünsche allen Künstler*innen und Organisierenden viel Erfolg für die POETRY-Veranstaltungen und Ihnen, liebes Publikum, anregende Stunden.

Cornelia Wilkens

Dezernentin für Soziales und Kultur
der Stadt Münster

Bereits seit über 15 Jahren begleitet POETRY das Internationale Lyriktreffen der Stadt Münster und führt das Publikum an verschiedene Orte in der Stadt. Was dabei jedes Mal neu entsteht, verdankt sich einer Freien Szene, die mit Leidenschaft und Kompetenz Lyrik vergegenwärtigt und ‚bespielt‘, im Wortsinne. So präsentiert sie die Vielfalt des verdichteten lyrischen Sprechens in den verschiedensten künstlerischen Ausdrucksformen – zusammen mit einer wachsenden Gemeinschaft von Partner*innen, die dieses Feld gemeinsam gestalten.

Wir freuen uns sehr über die bewährten Kontakte wie auch die neuen Begegnungen, denn jede Zusammenarbeit bringt frische Impulse – für das Programm, für die Partner*innen untereinander und nicht zuletzt für das Publikum.

Ich danke allen Beteiligten, die mit Kreativität und Begeisterung diese Veranstaltungen erst möglich machen. Ihnen, liebe Besucher*innen, wünsche ich inspirierende Begegnungen im lyrischen Spielraum.

Frauke Schnell

Leiterin des Kulturamtes
der Stadt Münster

► **Di 9. Juni 18 UHR** | Haus der Niederlande/Krameramtshaus

Das Kulturamt Münster und Erhard Wilde präsentieren:

Ausstellung: „Schwer zu beschreiben“

Vernissage

ÖFFNUNGSZEITEN 10. Juni bis 5. Juli | **EINTRITT FREI**

Mo. bis Fr. 12 bis 18 Uhr | Sa., So., feiertags 10 bis 16 Uhr

Begrüßung: Angela Stähler, Bürgermeisterin der Stadt Münster

Einführung: Manuela Reiser

Der Münsteraner Künstler **Erhard Wilde** (*1941) zeigt im Haus der Niederlande im Krameramtshaus eine Auswahl seiner Arbeiten. In der für POETRY konzipierten Ausstellung „Schwer zu beschreiben“ liegt der Fokus auf dem Zusammenspiel von Bild und Wort. Wilde ist gelernter Kartograf und arbeitet seit den 1990er Jahren freischaffend im Wechsel zwischen Zeichnung, Druckgrafik, Malerei und Objektgestaltung. Seine Bilder entstehen zunächst im Kopf und erinnern an tagebuchartige Skizzen und Notizen. „Den Zufall provozieren, die Kontrolle reduzieren“ – so beschreibt Wilde seinen künstlerischen Ansatz. In Wildes Grafiken lassen sich immer wieder einzelne Wörter oder auch ganze Sätze finden, die häufig spiegelverkehrt angeordnet sind und sich als zentrale Bildelemente offenbaren. Und so bleibt offen, ob das Wort das Motiv beschreibt oder das Bild das Wort illustriert.

In Anwesenheit des Künstlers wird die Ausstellung am 9. Juni um 18 Uhr eröffnet. Bis zum Ende des Lyriktreffens am 5. Juli bleibt die Ausstellung für Besucher*innen geöffnet.



Erhard Wilde
Vogelzug | 2003

► Infos



► **Do 11. Juni 19.30 UHR** | Orangerie (Botanischer Garten)

Anna Stern präsentiert:

alfabet – das Paradiesdunkel ist weiß

Lyrik für alle Sinne: neue Zugänge zu einem ikonischen Werk

Francesco Matejcek (Tanz) | **Anna Stern** (Stimme) | **Michael Kolberg** (Musik)

EINTRITT 10 € / 15 € (Abendkasse)

Reservierungen unter post@kolbergundstern.de,
reservierte Karten müssen 30 min vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Das international gefeierte Lang-Gedicht **alfabet** (1981) der dänischen Autorin **Inger Christensen** ist Ausgangspunkt einer interdisziplinären Recherche der Künstler*innen **Anna Stern** (Stimme), **Michael Kolberg** (Musik) und **Francesco Matejcek** (Tanz). Zwei zentrale und brandaktuelle Fragen destilliert das Trio heraus: Wie gehen wir mit der nahezu unerträglichen Gleichzeitigkeit von Schönheit und Zerstörung um? Können Empathie und Imagination Hoffnungsträger sein? Die Strukturprinzipien des Gedichts, die Fibonacci-Reihe und das Alphabet, werden übersetzt in immer dichter werdende Schichtungen aus Worten, Klängen und Bewegungen. Die ‚Farbe‘ Weiß durchzieht die gesamte Inszenierung: Sie taucht im Text auf, materialisiert sich im Papier auf der Bühne und in der Kleidung der Performer, steht als Symbol für Leben und Tod zugleich. Die immersive Collage schafft neue und überraschende Zugänge zu **alfabet** und feiert in der Orangerie des Botanischen Gartens das Leben selbst. 1995 erhielten Inger Christensen und ihr Übersetzer Hans Grösel den Preis der Stadt Münster für Europäische Poesie.

Mit freundlicher Genehmigung des Verlags BuchKunst Kleinheinrich, Münster
(deutsche Übersetzung)



Foto: Rolf Emmersich, Collage: Anna Stern

► **Do 11. Juni 19 UHR** | BLACK BOX im cuba

TatWort präsentiert:

Bühne und Poesie – Junge Stimmen der Slam Poetry

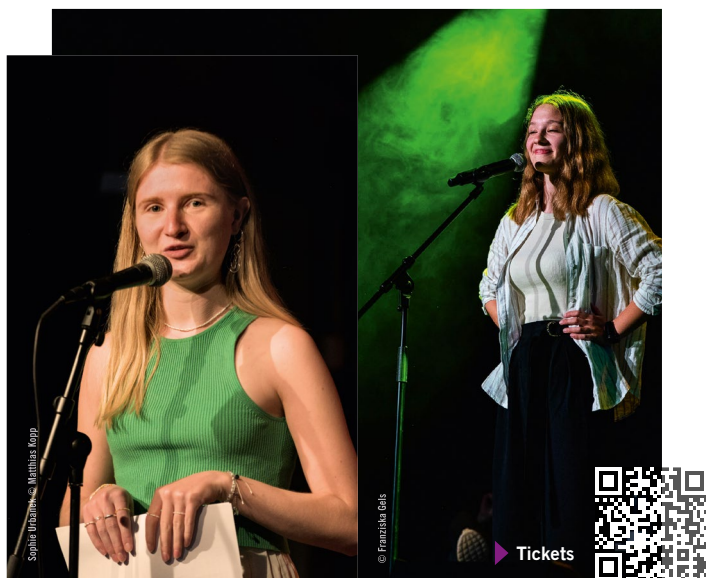
Lesebühne mit Sophie Urbanek, Lilly Hub und Franziska Gels

EINTRITT 10 € (Abendkasse) / 8 € (VVK + Gebühren)

VVK: www.tatwortimnetz.de

Drei junge Stimmen der Slam Poetry nutzen ihren künstlerischen Werkzeugkasten – Wort, Satz, Ausdruck, Text – und zeigen am Mikrophon die besondere Ausdruckskraft ihrer Texte.

Sophie Urbanek und **Lilly Hub** sind Teil der monatlichen Lesebühne **Halbes Sofa**, die sie nicht nur moderieren, sondern für die sie auch monatlich Neues schreiben. **Franziska Gels**, gerade erst nach Münster gezogen, bereichert seit Kurzem die regionalen Slams mit ihren Bühnenauftritten. Ob Urbanek, die gerade erst den TatWort Slam gewann oder Hub, welche beim Best of Poetry Slam im Theater Münster das Publikum begeisterte oder Gels, die im Herbst bei den Landesmeisterschaften im Poetry Slam Münster vertreten wird, alle drei Autorinnen stehen für nachdenkliche, teils humorvolle Lyrik, die berührt und das Publikum in ihren Bann schlägt. Geheimtipp.



► **so 14. Juni 11.30 UHR** | Theatertreff

Literaturverein Münster e.V. präsentiert:

Matinée Arcadia: Rainer Maria Rilke. Arbeit und Inspiration

Dr. Ulrich von Bülow (Vortrag), **Judith Gennrich** (Mezzosopran) und **Hedayet Djeddikar** (Klavier)

EINTRITT 10 Euro (AK) / 5 Euro (erm.: Mitglieder Literaturverein)

Freier Eintritt für Studierende bei Vorlage des Kultursemestertickets

VVK: ROSTA Buchladen | Aegidiistraße 12, Münster

2022 erwarb das Deutsche Literaturarchiv Marbach von den Erben des Dichters den Nachlass **Rainer Maria Rilkes**. Die Hinterlassenschaft umfasst mehr als 10.000 handschriftliche Seiten mit Werkentwürfen und Notizen, etwa 8.800 Briefe und über 470 Bücher und Zeitschriften aus seiner Bibliothek. Vorarbeiten, Entwürfe und Reinschriften erlauben die Rekonstruktion der Entstehungsgeschichte seiner berühmten Gedichtzyklen und Prosabücher. 86 bisher weitgehend unbekannte Skizzen- und Taschenbücher enthalten neben tagebuchartigen Aufzeichnungen Notizen, Exzerpte, Gedicht- und Briefentwürfe und geben damit neue Einblicke in biografische und werkgeschichtliche Kontexte.

Unter dem Titel „Arbeit und Inspiration“ stellt **Dr. Ulrich von Bülow**, Leiter der Handschriftenabteilung im DLA Marbach, die als „Jahrhundertankauf“ gefeierte Erwerbung an ausgewählten Beispielen vor. Im Anschluss kommen die Vertonungen von Siegfried Matthus nach Texten von Rainer Maria Rilke von **Judith Gennrich** (Mezzosopran) und **Hedayet Djeddikar** (Klavier) zur Aufführung.

► Infos

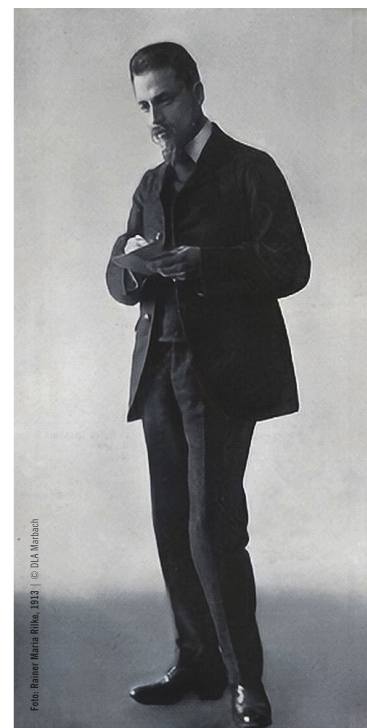


Foto: Rainer Maria Rilke, 1911 | © DLA Marbach

► **Mo 15. Juni 19 UHR** | Schloßtheater Münster

Die Filmwerkstatt Münster präsentiert
in Kooperation mit dem filmclub münster:

Orfeo: Ein Comicgedicht im Dunkel

Film und performative Lesung

Sarah Giese (Dramaturgin & Sprecherin) | **Max Neumann** (Moderation)

EINTRITT 10 € (mit filmclub-Karte & Kultursemesterticket: 6 €)

Hinweise: www.filmclub-muenster.de/film/orfeo

Im Dunkeln öffnet sich eine Lichtquelle: Auf der Leinwand erscheinen die Bilder aus **Poema a fumetti**, gelesen und neu geformt mit **Sarah Giese**. Die poetisch-surreal gestaltete Graphic Novel von Dino Buzzati verlegt den Orpheus-Mythos in eine moderne, traumartige Unterwelt – erzählt in expressiven Bildern zwischen Sehnsucht, Verlust und Verführung.

Die Lesung verbindet Bild, Stimme und Raum – und stellt zugleich Fragen: Wer blickt hier auf wen? Welche Geschichten bleiben unsichtbar? Sowohl Vorlage als auch Film erzählen aus einer männlich geprägten Perspektive, in der die weibliche Figur zur Projektionsfläche wird. Ihre ästhetische Überhöhung bei gleichzeitiger Sprachlosigkeit lässt sich als Ausdruck eines Male Gaze lesen – und eröffnet zugleich Möglichkeiten, diese Leerstelle neu zu befragen.

Im Anschluss folgt **Orfeo** von **Virgilio Villoresi**: ein visuell opulenter Film über einen Musiker, der seiner verlorenen Geliebten in eine fantastische Zwischenwelt folgt – eine bildgewaltige, experimentelle Reise durch Erinnerung, Begehren und Verlust.



Film: Orfeo Regie: Virgilio Villoresi, Italien 2025, 74 min., FSK o.Ang., mit Luca Vergoni, Giulia Maenza, Aomi Muyock, Vinicio Marchioni u.a. Italienische Originalversion mit englischen Untertiteln
Graphic Novel: Poema a fumetti von Dino Buzzati, 1969, Italien

► Tickets



© Thea Colors

► **Di 16. Juni 20 UHR** | Theatertreff

Literaturverein Münster e.V. präsentiert:

Die besseren Nächte. Die neuesten Gedichte von Joachim Sartorius

Über das Sehnen und über das Wesen des Lebendigen

Lesung und Gespräch | Moderation: **Dr. Alida Bremer**

EINTRITT 10 Euro (AK) / 5 Euro (erm.: Mitglieder Literaturverein)

Freier Eintritt für Studierende bei Vorlage des Kultursemestertickets
VVK: ROSTA Buchladen | Aegidiistraße 12, Münster

Sind die Nächte, in denen ein Gedicht gelingt, die besseren Nächte? Erinnerungen beginnen sich zu regen. Vogelflügel lösen sich von Schautafeln, eine Eidechse zuckt unter ihrem bronzenen Panzer, in einem Karton warten die ausrangierten Fotos eines Lebens.

Joachim Sartorius führt uns in seinem neuen Gedichtband in Schattenhäuser und zu mythischen Stätten, sichtet Artemis auf der Piazza, befragt die Pythia im Späti und zeigt uns jene Orte, die in seiner Lyrik schon länger einen zentralen Platz einnehmen, Sizilien, Tunis, Tanger, die Levante. Doch im Anblick der antiken Ruinen ziehen die Gedanken immer wieder zu den gegenwärtigen Versehrungen des Krieges, die vier Gedichte, die sie umkreisen, stehen im Zentrum des Bandes. Es folgt der Versuch einer Inventur dessen, was vergehen und was bleiben wird. Und geblieben sind dem Dichter immer die anderen Dichtenden. Die Wärme und der Trost der Berührung. Das Meer.



► Infos



Foto: Joachim Sartorius | © literaturport

► **FR 19. Juni 19 UHR** | SpecOps Münster

Literaturline Münster präsentiert:

Lesung und Gespräch

Die Gewinner*innen des Open Call

Moderation **Jule Hayen**

EINTRITT FREI

Um Anmeldung unter literaturline@muenster.de wird gebeten

Raus aus der Schublade mit den selbst geschriebenen Texten und rauf auf die Bühne!

Die Literaturline hat in einem Open Call Nachwuchsautor*innen darum gebeten, ihre Texte einzusenden. Eine Jury wählt aus den Einsendungen die besten drei. Im SpecOps lesen die Autor*innen aus ihren Texten, sprechen mit Moderatorin **Jule Hayen** über ihr Schreiben und Raum für Fragen aus dem Publikum bleibt auch.

Auf der Shortlist stehen (in alphabetischer Reihenfolge):

Hannah Bögemann, Laudia Gehricke, Clara Lefering, Mahatma Mandela, Rebecca Nahrwold, Heike Seidel, Anna Stern, Dilara Yüksesek

Die Jurymitglieder sind: **Katja Angenent** M.A. (Autorin, Journalistin und Dozentin für Kreatives Schreiben), Priv.-Dozentin Dr. **Julia Bodenburg** (Künstlerische und wissenschaftliche Leitung der Studiobühne der Universität Münster), Prof. Dr. **Stefan Höppner** (Geschäftsführer der LWL-Literaturkommission für Westfalen und wissenschaftlicher Leiter des Museums für Westfälische Literatur Haus Nottbeck).

Die Literaturline Münster ist ein Angebot des Kulturrates der Stadt Münster und bietet seit 1979 Lesungen mit Münster-Bezug zum Abhören auf der Homepage des Kulturrates und bei Spotify.



► Infos



► **DI 23. Juni 20 UHR** | BLACK BOX im cuba

TatWort präsentiert:

Poetry Late Night – Wood & Weber

Und wieder wird Omas alte Stehlampe angeknipst.

EINTRITT 10 € (Abendkasse) / 8 € (VVK + Gebühren)

VVK: www.tatwortimnetz.de



Der Slam Poet und Autor **Andreas Weber** und der Musiker und Songwriter **Phil Wood** präsentieren auf dem roten Sofa Perlen der Kleinkunst. Neben ihrer Musik, ihren Geschichten bringen sie Euch jeweils einen Gast mit, der sie mit Wort oder Musik beeindruckt hat.

Zu Gast: **Andy Strauß** (Hamburg). Andy Strauß zählt nicht nur in der Slam Szene als „Enfant terrible“. Ob auf Theaterbühnen als Schauspieler, auf Techno Raves als DJ oder bei Lesungen als Romanautor oder Slam Poet, wenn der Sprengmeister der Genre-Grenzen vor euch steht, dürft ihr euch auf eine grandiose Mischung aus Poetry Slam, Stand-Up, Tanz, Performance Art und facettenreicher Musik freuen.

Außerdem zu Gast **Tina** (Münster): 2025 begeisterte sie auf dem Münsteraner Stadtfest. Gänsehaut pur: Wenn die junge Songwriterin zur Gitarre greift.



► Tickets



Do 25. Juni 19 UHR | BLACK BOX im cuba

TatWort präsentiert:

Dalibor Marković – Romanlesung

Pappel. Die Geschichte eines Herumtreibers

EINTRITT 14 € (Abendkasse) / 12 € (VVK + Gebühren)

VVK: www.tatwortimnetz.de

„Der Debütroman des Spoken-Word-Poeten **Dalibor Marković** verschnürt Zeit und Epochen zu überbordender Erzählkunst.“ Bettina Hesse, WDR5 Bücher

Dalibor Marković, der vielen Münsteraner*innen vor allem als Spoken Word Künstler und Slam Poet ein Begriff sein wird, zieht in seinem Debütroman alle Register und erweist sich dabei als großer Erzähler, der es mit dem mikroskopisch Kleinen ebenso wie mit den Weiten des Universums aufnehmen kann.

Der Autor aus Frankfurt am Main ist seit knapp zwanzig Jahren mit seiner Spoken-Word-Lyrik auf deutschen und internationalen Bühnen unterwegs. Einen zweiten Lebensmittelpunkt hat Marković in Mexico-City, wo auch ein großer Teil seines Debütromans **Pappel** entstanden ist.



© Eva Zocher

Tickets



SA 27. Juni 14 – 18 UHR | B-Side Café (Wohnzimmer)

Der Silent Book Club Münster veranstaltet:

Lyrik & Lesen – Silent Book Club-Treffen

Ein Samstagnachmittag mit gemeinsamem Lesen in Stille, Kreativworkshops und einer Lyrik-Ausstellung

Organisation/Durchführung: **Aline Franzus & Anna Westhofen**
EINTRITT FREI

Der Silent Book Club Münster lädt zu einem Treffen rund um das Thema Lyrik und Lesen ins Wohnzimmer des B-Side Cafés ein! Ergänzend zur gewohnten stillen Lesestunde wird es an diesem Tag ein erweitertes Veranstaltungsprogramm geben. Unter anderem besteht die Möglichkeit an der Teilnahme an einem Poetry-Workshop – durchgeführt auf Deutsch und Englisch –, mit der Möglichkeit zur kreativen Gestaltung eigener lyrischer Texte. Begleitend dazu lädt eine Ausstellung in Kooperation mit der Künstlerin Anna Stern zur visuell-auditiven Begegnung mit Lyrik ein. Ob Lyrikliebhaber*innen oder Neugierige – alle sind herzlich willkommen! An dem Tag kann gerne Lektüre zum Thema Lyrik mitgebracht werden – dies ist jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Idee des **SILENT BOOK CLUB** kommt ursprünglich aus San Francisco und hat im Herbst 2024 ihren Weg zu uns nach Münster gefunden. Basierend auf dem Prinzip „Bring Your Own Book“ – das heißt, jede Person bringt ihr eigenes, frei gewähltes Buch mit – wird sich in öffentlichen Räumen zum gemeinsamen Lesen in Stille getroffen. Es geht also vor allem um das gemeinschaftliche, gleichzeitige Lesen sowie um den unstrukturierten Austausch davor und danach.

Der Ablauf der regulären Treffen ist wie folgt:

- 30 Min: Eintrudeln & (optionaler) Austausch
- 60 Min: stilles Lesen
- 30 Min: Austausch / Weiterlesen & Abschied



Insta